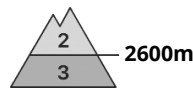
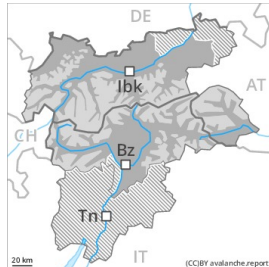
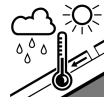




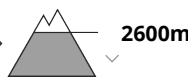
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



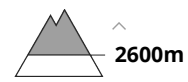
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 01.05.2021



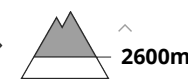
Nassschnee



Tribschnee



Altschnee



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit dem Regen. Hochgebirge: Frischen Tribschnee beachten.

Die Gefahr von nassen Lawinen ist schon am Morgen erhöht. Mit dem Regen sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können in tiefen Schichten anreißen und recht groß werden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Zudem können stellenweise nasse Lawinen auch in oberflächennahen Schichten anreißen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2600 m.

Im Hochgebirge entstehen teils leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Vorsicht in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Der mittlere Teil der Schneedecke ist nass, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Verbreitet Regen bis auf 2200 m. Der Regen führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2200 m bis zu 20 cm Schnee. Im Süden fällt weniger Schnee. Der feuchte Neuschnee und die mit dem mäßigen bis starken Südwestwind entstandenen Tribschneeansammlungen überlagern v.a. an sehr steilen Schattenhängen eine schwache Altschneedecke. Dies besonders oberhalb von rund 2600 m und an eher schneearmen Stellen.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnehängen. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegt noch viel Schnee.

Tendenz

Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt bestehen. Frischer Tribschnee in hohen Lagen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

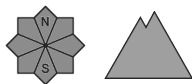


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 01.05.2021



Nassschnee



Lokaler Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit dem Regen.

Die Wetterbedingungen führen zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke. Schon am Vormittag sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Mit dem Regen steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Stellenweise können nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden, auch an Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Schneeoberfläche ist schon am Morgen aufgeweicht. Gebietsweise Regen bis über 2200 m. Der Regen führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.